



Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender Doktoratsprogramm

Das Doktoratsprogramm Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender sucht TeilnehmerInnen!

Deine Dissertation behandelt menschenrechtliche Fragen und Du bist auf der Suche nach einem interdisziplinären Input auf höchstem Niveau? Zudem verfolgst Du ein Doktoratsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz? Dann bist Du der ideale Kandidat/die ideale Kandidatin für das Doktoratsprogramm **Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender**.

Um was geht es dabei genau?

Unter der Beteiligung von 14 ProfessorInnen aller 6 Fakultäten der Universität Graz verfolgt das Doktoratsprogramm einen interdisziplinären Ansatz. Sei es aus dem Bereich der Philosophie, der Psychologie, der Rechtswissenschaften, der Bildungswissenschaften oder der Finanzwissenschaften – menschenrechtliche Themen berühren alle Disziplinen und gelten daher als Querschnittsmaterie par excellence.

Die TeilnehmerInnen erlangen durch das Doktoratsprogramm einen Einblick in die verschiedenen inhaltlichen Zugänge, Theorien und Methoden der Menschenrechtsforschung, wodurch es ihnen möglich wird die eigenen Forschungsansätze zu schärfen.

Das Doktoratsprogramm soll jungen NachwuchsforscherInnen als Plattform für den Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse dienen und einen Einstieg in die Welt der Wissenschaft bieten. Ein Teil des zweiwöchig geblockten Doktoratsprogrammes wird dieses Semester als PhD-Workshop in Venedig stattfinden, bei dem die TeilnehmerInnen die Möglichkeit bekommen sich mit KollegInnen anderer Universitäten auszutauschen und ihre Dissertationsprojekte einem breiten internationalen Publikum vorzustellen.

Bewerbung und Fristen

Interesse? Dann schicke doch am besten noch heute ein Outline deiner Dissertation und einen Kurzlebenslauf an Mag.^a Lisa Heschl E.MA, lisa.heschl@uni-graz.at.

Die Anmeldefrist für das SS 2015 läuft noch bis 15.3.2015.

Liste Faculty DP

Ao.Univ.-Prof. Ursula Athenstaedt,
Institut für Psychologie, NAWI

Univ.-Prof. Wolfgang Benedek, Institut für Völkerrecht
und Internationale Beziehungen, UNI-ETC, REWI

Univ.-Prof. Florian Bieber, Zentrum für Südosteuropastudien (ZSOES)

Dekanin Univ.-Prof. Barbara Gasteiger-Klicpera, Institut
für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, URBI

Univ.-Prof. Hans-Peter Folz, Institut für Europarecht, REWI

O.Univ.-Prof. Peter Koller, Institut für Rechtsphilosophie,
REWI

Dekan Univ.-Prof. Josef Marko, Institut für Öffentliches
Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre REWI

Dekan Univ.-Prof. Lukas Meyer, Institut für Philosophie,
GEWI

Univ.-Prof. Leopold Neuhold, Institut für Ethik und
Gesellschaftslehre, Katholisch-Theologische Fakultät

Ao. Univ.-Prof Gerd Oberleitner, Institut für Völkerrecht
und Internationale Beziehungen, UNI-ETC, REWI

Ao.Univ. Anita Prettenthaler-Ziegerhofer, Institut für
Rechtsgeschichte, REWI

Ao.Univ.-Prof. Kurt Remele, Institut für Ethik und
Gesellschaftslehre, Katholisch-Theologische Fakultät

Ao.Univ.-Prof. Karin Maria Schmidlechner-Lienhart,
Institut für Geschichte, GEWI

Ao.Univ.-Prof. Richard Sturn, Institut für Finanzwissen-
schaft und öffentliche Wirtschaft, SOWI

Kontakt

Mag.^a Lisa Heschl E.MA

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum
für Menschenrechte und Demokratie der
Universität Graz (UNI-ETC)

Elisabethstraße 50b, 8010 Graz

0316/ 380-1530

lisa.heschl@uni-graz.at